

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	128 (1986)
Artikel:	Was diagnostizieren Sie? Welche Massnahmen schlagen Sie vor?
Autor:	Arnold, P. / Meng, E. / Hagen, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-591612

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Arch. Tierheilk. 128, 487–488, 1986

Aus der Veterinär-Medizinischen Klinik (Direktor: Prof. Dr. P. F. Suter)
und aus dem Institut für Veterinärpathologie* (Direktor: Prof. Dr. H. Stünzi) der Universität Zürich

Was diagnostizieren Sie? Welche Massnahmen schlagen Sie vor?

von P. Arnold, E. Meng, A. Hagen* und P. F. Suter

Anamnese und klinischer Befund

Signalement: Irish Setter, männlich, kastriert «Tramp», 8 Jahre alt.

Anamnese: Tramp leidet seit 3 Monaten unter Haarausfall, der sich zuerst in Alopeciastellen zwischen den Hinterbeinen und dann in progredienter Generalisation über den ganzen Körper zeigt. Die Aloperie ist mit mittelgradiger Schuppenbildung verbunden. Leichter Pruritus. Der Hund wurde im Kanton Aargau geboren und lebt seither im Kanton Zug. War nie ausserhalb der Schweiz. Mit den Hautveränderungen ging ein fortschreitender Konditions- und Gewichtsverlust von 5 kg einher.

Klinische Untersuchung: Gewicht 22 kg, Temperatur 39,8 °C, Puls 120, Atmung 46; Impfungen: jährlich SHL-Parvo.

Allgemeines Äusseres: Hund ist sehr mager, aber aufmerksam und munter.

Haut: Diffuse Aloperie mit Schwerpunkt im Brustbereich. Die Haut ist trocken und mit kleinen an der Epidermis haftenden Schüppchen übersät. Keine Primäreffloreszenzen feststellbar. Seborrhoeische Ausdünstung des Haarkleides.

Lymphknoten: Generalisierte Lymphadenopathie.

Augen: Konjunktivitis purulenta beidseits.

Laborbefunde

Hämatokrit	31	(40–45)	(%)
Hb	10,5	(14–20)	(gr/dl)
Ec	4,79	(5,5–8,5)	(10 ⁶)
MCH	22	(17–23)	(pq)
MCHC	34	(31–34)	(gr/dl)
MCV	65	(60–77)	(fl)
Retikuloz.	0,3	(0–1,5)	(%)
Plasmaprot.	90	(60–84)	(gr/l)
Fibrinogen	5	(1,5–3)	(gr/l)
Leukozyten	11500	(6–12)	(× 10 ³ /µl)
Stabk.	—	(0–300)	(abs/µl)
Segk.	8970	(3000–11500)	(abs/µl)
Eos.	115	(0–1250)	(abs/µl)
Lymph.	1495*	(1000–4800)	(abs/µl)
*) reaktiv vermehrte, vergrösserte Granulation			
Chemie:	AP, GTP, Harnstoff und Kreatinin normal		
Urin:	Spez. Gew.: 1010, Protein = 0, inaktives Sediment		

Adresse: Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich

Die wichtigsten Differentialdiagnosen:

Primäre Seborrhoe:

- Idiopathische Seborrhoe
- Hypothyreose

Sekundäre Seborrhoe verursacht durch:

- Generalisierte Dermatophytose
- Pemphigus foliaceus
- Ektoparasiten: Demodikose, Sarkoptesräude
- Atopie, Futterallergie
- Neoplasie
- Leishmaniose

Aufarbeitung des Falles:

Hautgeschabbel: neg. für Parasiten und Pilze

Pilzkultur: neg.

TSH-Stimulationstest: normal

Blutstatus: Eine nichtregenerative Anämie mit Hyperproteinämie und Hyperfibrinogenämie und normalem weissem Blutbild lassen auf eine chronische Entzündung schliessen.

Lymphknotenpunktion (May-Grünwald-Giemsa): Makrophagen mit phagozytierten Leishmanien, Plasmazellen, selten Neutrophile, mässig Lymphozyten.

Hautbiopsie (H-E-Färbung): Perifollikulär gemischztellige Infiltrate mit Vorherrschern von Plasmazellen und neutrophilen Granulozyten. Zahlreiche rundliche Granula in Makrophagen.

Diagnose: Chronische Follikulitis mit Verdacht auf Leishmaniose.

Leishmania-Titer (I.I.F.): 1 : 320 (Institut für Parasitologie der Universität Zürich)

Therapie: Glucantime® (Specia) subkutan [1].

Diskussion

Dieser Fall ist insofern interessant, als sich dieser Hund mit Sicherheit weder im Ausland noch in den von Schawalder [2] und Jacquier [3] erwähnten Gebieten um den Genfersee aufgehalten hatte, wo autochthone Leishmania-Fälle bereits beschrieben wurden. Dies führte dazu, dass wir die Diagnose Leishmaniose anfänglich für wenig wahrscheinlich hielten und als Differentialdiagnose in den Hintergrund stellten.

Literatur

- [1] Kammermann B.: Schweiz. Arch. Tierheilk. 122, 585–603 (1980). – [2] Schawalder P.: Kleintierpraxis 22, 237–246 (1977). – [3] Jacquier C.: Schweiz. Arch. Tierheilk. 116, 307–308 (1974).